

REFERENTEN/INNEN

ADHIAMBO, Jacinta / Kenya
AZEVEDO, Junqueira Sérgio Rogério / Brasil
BALLEIS, Peter, SJ / Deutschland
BECHINA, Friedrich, FSO / Rom
BÖHMER, Maria / Deutschland
EZENWA, Prisca, DMMM / Nigeria
HEDO, J. Rawsan / Iraq
KUHN, Karolina, SSND / Rom
LENEHAN HO, Katia / Taiwan
OSEWSKA, Elżbieta / Poland
SULLIVAN, John / Großbritannien
WEILER, Birgit, MMS / Deutschland
ZABOROWSKI, Holger / Deutschland

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2019.
Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf EUR 90,00 ermäßigt EUR 20,00.
Die Übernachtung ist nicht im Preis inbegriffen und muss in
Eigenregie organisiert werden.
Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer
Internetseite.
Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.
Eine Simultanübersetzung wird angeboten.



CHRISTLICHE BILDUNG UND HUMANISMUS IM GLOBALEN KONTEXT

JAHRESTAGUNG

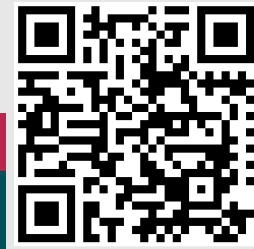
20.- 22. MÄRZ, 2019

PTH SANKT GEORGEN / FRANKFURT A.M.

Institut für Weltkirche
und Mission
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

Telefon: +49(0)69 606 17 10
E-Mail: sekr@iwm.sankt-georgen.de

Anmelde- & Programminformationen unter:
www.iwm.sankt-georgen.de/jahrestagung2019



INSTITUT FÜR
WELTKIRCHE
UND MISSION

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

IN KOOPERATION MIT JESUIT WORLDWIDE LEARNING

Die katholische Kirche ist im öffentlichen Leben als Akteurin bekannt, die sich im Bereich der schulischen, universitären und außerschulischen Bildung intensiv engagiert.

Zuletzt veröffentlichte die Kongregation für das katholische Bildungswesen (KKB) eine neue Orientierungshilfe mit dem Titel „Erziehung zum solidarischen Humanismus“ (EsH). Darin wird der kirchliche Bildungsauftrag nicht nur mit Blick auf das Wohlergehen von Individuen innerhalb einer sich entwickelnden Gesellschaft verstanden. Im Zentrum steht vielmehr das Gemeinwohl aller Völker, Kulturen, und Religionen und die Befähigung zur Koexistenz in einer globalisierten Welt mit vielfachen Differenzen und Machthierarchien. In globaler Perspektive kann Bildung daher nicht auf die Ebene der intellektuellen Einzelförderung reduziert werden.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich diese Jahrestagung des IWMs mit dem christlichen Auftrag zur Bildung in der Welt von heute. Sie stellt die Frage nach den Bedingungen und Herausforderungen, wenn das Ziel der Bildungsarbeit die Realisierung eines globalen „solidarischen Humanismus“ ist.

Welche Strukturen und institutionellen Rahmenbedingungen sind für den Aufbau einer „Zivilisation der Liebe“ hilfreich und notwendig? Welche Rolle sollte die Kirche in Zukunft spielen? Wie sollte sie sich in den Bildungssystemen der verschiedenen Länder und Ortskirchen positionieren? Antwort geben werden uns internationale und interdisziplinäre Expertinnen und Experten aus dem kirchlichen und außerkirchlichen Raum.

Tagungsprogramm 20. - 22. März 2019

IN KOOPERATION MIT JESUIT WORLDWIDE LEARNING

Mittwoch 20.03.2019

- 14:00 Anmeldung
- 15:00 Eröffnungsbegrüßung/Einführung
- 15:30 Erziehung zur Solidarischen Humanismus: Aufbau eine Zivilisation der Liebe – BECHINA Friedrich, Vatikanstadt
- 16:30 Pause
- 17:00 Bildung im globalen Context: die Perspektive der UNESCO, BÖHMER Maria, Präsidentin der Deutschen UNESCO - Kommission
- 18:00 Abendessen
- 19:30 Bildung und Menschenwürde oder: Über Bedingungen und Möglichkeiten des Humanismus – heute, ZABOROWSKI Holger, Hochschule Vallendar

- Workshop 3: Globalizing Civilization of Hope: Contexts, Practical Perspectives and Challenges OSEWSKA Elzbieta, Poland
- Workshop 4: „Missionarische Lehrer? Ein empirischer Befund“, NEUBERT Simon, Goethe-Uni FFM
- 16:30 Pause
- 17:00 Plenum: Workshop Ergebnisse
- 18:15 Abendbuffet

Donnerstag 21.03.2019

- 9:00 Dialogical Pedagogy and Humanising Education. SULLIVAN John, Liverpool Hope University, Großbritannien
- 10:00 Curriculum and Policy Challenges to Education for Fraternal Humanism in the African Context. ADHIAMBO Jacinta, Catholic University East Africa Kenya
- 11:00 Pause
- 11:30 Panel Discussion: (BECHINA Friedrich, BÖHMER Maria, ZABOROWSKI Holger, SULLIVAN John, ADHIAMBO Jacinta)
- 12:30 Mittagessen

- 9:00 Kindersicherheit und -schutz: die Rolle der christlichen Bildung, KUHN Karolin, Gregorian University Rome
- 10:00 Panel mit Vorträgen: LENEHAN Katia HO, Fu Jen Catholic University Taipei, Taiwan; HEDO J. Rawsan, Catholic University Erbil, Iraq; AZEVEDO Sérgio Rogério Junqueira Education and Religion Research Institute, Brazil; EZENWA Prisca, Faculty of Education, Imo University Owerri, Nigeria
- 12:00 World Coffee
- 12:30 Ende

14:30 Workshops

Workshop 1: Lernen zum friedlichen Zusammenleben und Netzwerk der Solidarität für eine humanistische Bildung/Erziehung BALLEIS Peter, Jesuit Worldwide Learning

Workshop 2: Kooperation und Partnerschaft: Eltern, Lehrenden und Institutionen WEILER Birgit Peru/Germany